

Die lange Nacht der Sieger

Oberbürgermeisterin ehrt Sportler des Jahres bei der „Kölschen Sportnacht“ in der Flora

Kurz zögerte **Henriette Reker** bei der Verkündung des Kölner Sportlers des Jahres: Die Oberbürgermeisterin wollte die Spannung hochhalten. Doch die Technik machte ihr einen Strich durch die Rechnung. Noch bevor Reker den Namen vorlesen konnte, wurde er hinter ihr groß eingeblendet. Das Gelächter unter den 550 Gästen in der Flora war groß. Und die Freude bei **Max Hartung** sowieso: Der Säbelfechter, Europameister im vergangenen Jahr, hatte sich bei der Abstimmung im Internet durchgesetzt und nahm bei der „Kölschen Sportnacht“ am Samstagabend die Glastrophäe für den besten Kölner Sportler 2018 entgegen. Sportlerin des Jahres ist **Julia Sonntag**, Torhüterin des Hockey-Bundesligisten Rot-Weiß Köln und im vergangenen Jahr Hallen-Weltmeisterin mit der deutschen Nationalmannschaft. Mannschaft des Jahres darf sich die dreiköpfige Kölner Fraktion innerhalb der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft nennen, der bei den Olympischen Spielen in Pyeongchang mit der Silbermedaille Historisches gelang. **Christian Ehrhoff**, der seine Karriere mittlerweile beendet hat,



Oberbürgermeisterin Henriette Reker zeichnete in der Flora Fechter Max Hartung (l.), Hockeyspielerin Julia Sonntag und Olympia-Silbermedaillengewinner Christian Ehrhoff (r.) aus.

Foto: Herbert Bucco

nahm die Trophäe für seine Teamkollegen bei den Kölner Haien, **Felix Gdowczok**, der mit dem Verein VG **Alexander Wehrle** und Interimspräsident **Moritz Müller**, entgegen. Project Judokas mit Behinderung unterstützt, erhielt einen Sonderpreis. 1. FC Köln und Schauspielerin **Janine Kunze**. (red) Unter den Gästen der Gala im Festsaal